

MAI FORUM



**DER/DIE VERWALTUNGSRICHTER:IN
IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN
UNABHÄNGIGER RECHTSPRECHUNG
&
DISZIPLINARRECHTLICHER VERANTWORTUNG**

**13.06.2025
09:30 Uhr
Edmundsburg
Mönchsberg 2, 5020 Salzburg**

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



PROGRAMM

- 9:15 Uhr Registrierung
- 9:30 Uhr Grußworte
Dr. Brigitta Pallauf, Präsidentin des Salzburger Landtages in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
- 9:40 Uhr Eröffnung der Tagung
Dr. Markus Thoma, Sprecher des Dachverbandes der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter
- 9:50 Uhr Impulsreferat zur richterlichen Unabhängigkeit
Mag. Elisabeth Nussbaumer-Hinterauer, Senatspräsidentin des VwGH
- 10:10 Uhr Impulsreferat „Das Disziplinarrecht als ultima ratio zur Beschränkung richterlicher Freiheit“
Mag. Gregor Ernstbrunner, Vorsitzender des Disziplinarsenats am BVwG
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema „Unabhängige Rechtsprechung versus disziplinarrechtliche Verantwortung“
Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M., Präsident des OGH
Dr. Edith Zeller, ehemalige Präsidentin der Europäischen Verwaltungsrichter-Vereinigung
Dr. Martin Riedl, Rechtsanwalt spezialisiert auf Disziplinarangelegenheiten
Dr. Hans Blasina, Disziplinaranwalt am BFG
Moderation: Mag. Renate Schohaj

Im Anschluss Mittagesempfang gegeben vom Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

Zum Inhalt

Was ist die Idee der richterlichen Freiheit?

Richterinnen und Richter sollen ausreichend Zeit haben, sich in einen komplexen Fall einzuarbeiten, um ihn kompetent, eigenverantwortlich und unabhängig zu lösen.

Diese Idealvorstellung steht in unserer täglichen Arbeit oft in Konkurrenz mit den - verständlichen - Interessen der Justizverwaltung. Diese übt teils enormen Druck auf die Richterschaft aus, durch Zeitvorgaben, quartalsweisen Erledigungsstatistiken, Vorgaben, hinsichtlich der Reihung der Bearbeitung der Beschwerdefälle, etc. Auch scheinen Vorteile für „effizientere“ Richterinnen und Richter (attraktivere Zimmer, organisatorische und juristische Unterstützung, Aktenabnahmen, Weiterbildungsmöglichkeiten) auf der einen

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



LAND
SALZBURG



Seite sowie „Schlechterstellungen“ für andere Kolleginnen und Kollegen in der Praxis keine Seltenheit zu sein.

Die Veranstaltung möchte die Thematik umfassend darstellen und Fragen und Lösungsansätze aufwerfen um eine für alle Seiten gut vertretbare Lösung zu finden. Letztlich kann es nur unser aller Ziel sein, die richterliche Freiheit und Unabhängigkeit mit den Interessen und Vorgaben der Justizverwaltung in guten Einklang zu bringen.

Hinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären.

Verbindliche Anmeldung bis **15. Mai 2025** per Mail an: judith.herdin-winter@bfg.gv.at

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

